

Ergeht an die Betriebe des
Verbandes der **MÜHLENINDUSTRIE**

Wien, 7.8.2026
Mag. Lotz/Schlang
DW 56/57

Lohnabschluss in der Mühlenindustrie

Liebe Mitglieder,
sehr geehrte Damen und Herren,

die heurigen Lohnverhandlungen mit der Gewerkschaft PRO-GE führten zu folgendem Ergebnis:

1. Die **Lohnkategorien 1, 2, 3b und 4** wurden **centgenau** an die entsprechenden Werte der Lohn-tabelle der **gewerblichen Mühlen angepasst**. Die **Lohnkategorie 3a** wurde um **3,40 %** erhöht und kaufmännisch auf Cent gerundet.
2. Die **Dienstalterszulagen** wurden (wie beim Gewerbe) um **2,0 %** angehoben und kaufmännisch auf Cent gerundet.
3. Die **Zulagen** und die **Zehrgelder** wurden (ebenfalls wie beim Gewerbe) um **2,60 %** angehoben.
4. Die **Lehrlingseinkommen** wurden **überproportional** erhöht.
5. Die **Aufrechterhaltung der euromäßigen Überzahlung** wurde im **Punkt III. 6.** des Lohn-vertrages festgeschrieben.
6. Weiters wurde eine (steuerfreie) **MitarbeiterInnenprämie** in der Höhe von **€ 150,-** vereinbart (Punkt IV des Lohnvertrages).
7. Als Geltungstermin wurde der **1. August 2026** vereinbart.

Die genauen Regelungen entnehmen Sie bitte den Beilagen.

Mit der Gewerkschaft GPA konnte für die **Angestellten der Mühlenindustrie noch kein Gehaltsabschluss** erzielt werden. Sobald ein Verhandlungsergebnis vorliegt, werden wir Sie umgehend informieren.

Freundliche Grüße
VERBAND DER MÜHLENINDUSTRIE

Dr. Andreas Rauch eh.

Mag. Katharina Koßdorff e.h.

Obmann

Geschäftsführerin